Pfingstweide Zeitung

September 2023

BERICHTE TERMINE MEINUNGEN

Liebe Leserinnen und Leser,

Die Sommerferien sind nun zu Ende, der Alltag hat uns wieder.

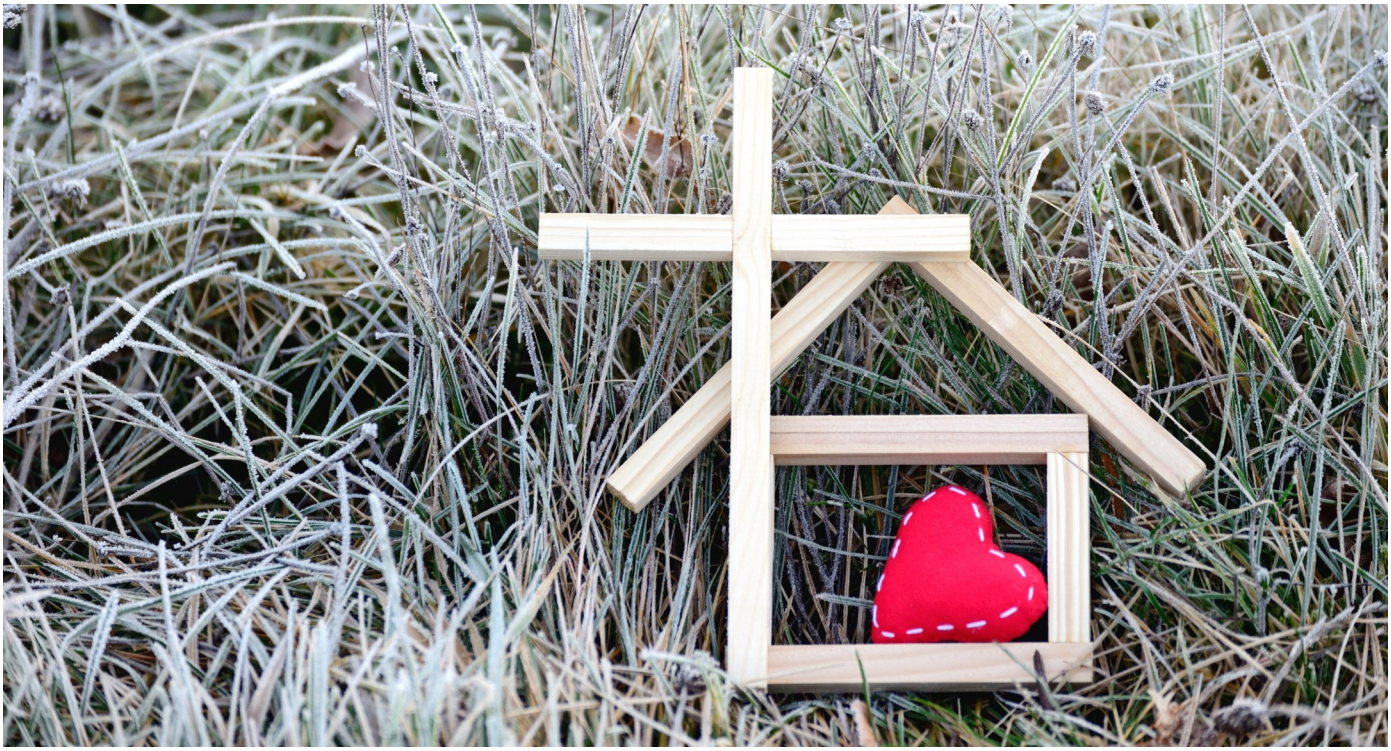
Die Schule beginnt, in den Betrieben muss man wieder seinen Mann/seine Frau stehen.

Schöne Erinnerungen und die Auszeit, die wir uns genommen haben, machen uns stark bis zum nächsten Urlaub oder zu den nächsten Ferien weiterzuarbeiten.
Wir haben Kraft geschöpft und freuen uns auf die bevorstehenden Herausforderungen.

Ohne diese Menschen gäbe es in unseren Pfarreien kein pfarrliches Leben. Das pfarrliche Leben muss sich immer wieder neuen Herausforderungen stellen.

2015 haben sich die Gremien Gedanken gemacht, wie es in ihren Gemeinden und Pfarreien weitergehen kann. (Gemeindepastoral 2015).

Danach sollte ein Pastoralplan erstellt werden. Kaum ist dieser durchdacht worden, sollen sich nun Gedanken gemacht werden, wie es in der katholischen Kirche in Ludwigshafen weitergehen kann. – Es bleibt spannend.



Auch in unseren Gemeinden gibt es viele Herausforderungen. Angefangen von den vielen Festen, Gottesdiensten, Andachten, Sitzungen und Arbeiten, die im Gemeindeleben alltäglich sind.

Daneben stehen dieses Jahr auch die Pfarrgremienwahlen an.

Pfarreirat/Gemeindeausschuss sowie Verwaltungsrat werden neu gewählt. – Ich denke so mancher hat sich bereit erklärt mitzumachen.

Keiner weiß, wie es in zehn Jahren sein wird.
In all den Verwirrungen und Unruhen dürfen wir nicht vergessen, dass die Kirche auf Jesus Christus gebaut, von Menschen gestaltet und für Menschen da ist. Jesus stellte den Menschen in den Mittelpunkt. Das sollten wir bei all den Umstrukturierungen nicht vergessen.

Dennoch können wir zuversichtlich sein und Gottes Geist wirken und uns von einer befreienden, kraftspendenden und einladenden Kirche träumen lassen, die für alle Menschen offensteht. *Christine Werkmann-Mungai (GR)*

Lesen Sie heute:

Statement der Sparkasse Vorderpfalz zu SB Standort *Seite 6*
Sportverein Pfingstweide e.V. „Neuer Vorstand im Amt“ *Seite 6*
SPD - Scholz Mitglied im rheinland-pfälzischen Landtag *Seite 7*
„Das Bild und der Augenblick“ Dekan Dr. Paul Metzger *Seite 7*
FWG „Dauerbrenner“ *Seite 8*
Ökumenische Sozialstation „Termine & Themen“ *Seite 8*
Pfingstweide Miteinander e.V. *Seite 9*
Förderverein „Nachruf Gerold Bläse“ *Seite 9*
„Lorilu – 60 jähriges Städte-Partnerschafts-Jubiläum“ *Seite 10*
Einladung „Konzert Kirchenchor Apostelkirche, Lustadt“ *Seite 10*
Kolpingsfamilie „Der Weg zum Lama-Führerschein“ *Seite 11*
Katholische Kita St. Albert „Abschiedsfest der Schulkinder“ *Seite 11*

Kolpingjugend St. Albert wieder auf großer Fahrt!

Am Pfingstwochenende fuhr das siebenköpfige Leitungsteam mit 18 Kindern wieder mit Bus und Bahn auf Freizeit. Dies hat Tradition bei der Kolpingjugend. Einmal ist es uns wichtig umweltfreundlicher unterwegs zu sein, andererseits birgt die Fahrt für alle viel Spaß und für die Kleinen ein großes Abenteuer.

Thema der Freizeit in diesem Jahr war, „Der Schatz von Nahnstein“. Nachdem wir angekommen waren, bezogen wir die Zimmer, aßen zu Abend und spielten auf dem Spielplatz direkt vorm Haus.
Samstag ging es morgens mit einer langen Wanderung los, bei der es zur Burg Nahnstein in Landstuhl ging. Dort picknickten wir und anschließend suchten wir die Schatzkarten vom „Schatz von Nahnstein“. Relativ schnell fanden wir vier Schatzkarten. Danach wanderten wir zurück zu unserer Unterkunft. Den Abend verbrachten die Kinder mit spielen auf dem großen Gelände unseres Hauses.
Sonntagmorgen folgten wir den Schatzkarten vom Vortag und fanden vier kleine Schatztruhen mit vier Schlössern. Um diese zu öffnen, musste jede Gruppe dazu vier Aufgaben lösen.
Dafür wanderten wir nochmal eine kurze Runde, die uns direkt an der Airbase vorbei führte. Uns gab dies einen phänomenalen Anblick als ein Flugzeug wenige Meter über uns flog und landete. Aber natürlich mussten auch noch die vier Aufgaben gelöst werden. Die erste Aufgabe, die wir zu lösen hatten, war der „Fröbelturm“. Beim Fröbelturm hat jeder ein Seil in der Hand, die in der Mitte an einer Art Griff verbunden sind. Mit diesem Griff müssen nun mehrere Holzblöcke aufeinandergestapelt werden. Nachdem dies geschafft war, konnten wir das erste Schloss öffnen. Bei der Zweiten Station mussten wir mit verbundenen Augen und einem Seil in der Hand, verschiedene Formen mit dem Seil darstellen. Bei der dritten Station mussten wir, mithilfe von mehreren Papprohren, eine Murmel über eine Strecke von mehreren Metern überwinden, ohne dass die Murmel auf den Boden fällt. Nun kehrten wir zu unserer Unterkunft zurück, wo nach dem Mittagessen die letzte Aufgabe zu überwinden war. Bei dieser Aufgabe musste jede Gruppe versuchen eine aufgerollte Klopapierrolle über eine Strecke von ca. 10m zu transportieren, ohne dass sie riss. Problem dabei war, dass am Rand die Betreuer standen, und mit Wasserbechern versuchten die Gruppen nass zu machen, was häufig dazu führte, dass das Klopapier riss. Nachdem dies geschafft war, konnten wir endlich die vier kleinen Schatztruhen öffnen und fanden jeweils einen kleinen Zettel mit einer Zahl und dem Hinweis, dass es eine weitere große Schatztruhe gab. Diese wurde schnell gefunden und mithilfe der vier Zahlen geöffnet. In der Truhe fanden wir Wassereis, das wir direkt verzehrten. Abends feierten wir noch gemeinsam einen Gottesdienst. Thema war „Der Schatz im Acker“ und wir unterhielten uns darüber was oder wer in unserem Leben ein Schatz ist. Am Abend spielten wir verschiedene Spiele, im Sinne von „Schlag den Raab“ und „Die perfekte Minute“. Montagmorgen mussten wir leider das Haus aufräumen und putzen.
Anschließend mussten wir uns leider wieder auf dem Heimweg machen, was wieder ein großes Abenteuer war, da wir aufgrund einer Vollsperrung einen längeren Aufenthalt in Neustadt hatten und unsere große Gruppe, den vollen Zug belebte. Gegen 17.00 Uhr kamen wir dann mit etwas Verspätung an. Wir alle hatten während der ganzen Freizeit viel Spaß und freuen uns schon auf nächstes Jahr. *JH*

Am 09. Juli 2023 ging es im Gottesdienst in St. Albert um die Frage:

Macht Gott Urlaub? Wenn ja, wo? Ein Sprichwort sagt ja: Urlaub wie Gott in Frankreich! Wieviel Tage hat Gott Urlaub?
Und Jesus? Was macht er, wenn er mal entspannen will? Scheinbar mag er Urlaub am Wasser, denn er ist gerne und viel mit den Schiffen auf dem heimatlichen See unterwegs.
Aber ist es so einfach für Gott, auch mal auszuspannen?
Dieser Frage gingen wir im Jugendgottesdienst, der von Jugendlichen aus der Gemeinde, mit Unterstützung von Markus Willems, dem Referenten der Jugendkirche im Bistum Speyer, vorbereitet wurde, nach.
In der Schöpfungsgeschichte hörten wir, dass Gott nach sechs anstrengenden Tagen eine Pause eingelegt hatte. Dieser machte die Schöpfung komplett. Das Ausruhen, das Zurückblicken und das Freuen über alles, was man erreicht hat, gehört zum Leben genauso dazu, wie das Schaffen. Aber ist dann Gott für uns an diesen Tagen nicht erreichbar?
Dann haben wir die Geschichte von Jesus gehört, der auf einem Schiff auf dem See eine Pause gemacht hatte. Ein Sturm kam auf und die Jünger bekamen Angst. Jesus hat seine Pause unterbrochen und half. Diese Situation erinnerte die Jugendlichen an die Eltern, die können aus ihrer Rolle auch nicht einfach raus. Sie nehmen sich Zeit für ihre Kinder, wenn sie Hilfe brauchen, auch wenn sie gerade eine Pause machen.
Gott ist Gott, er braucht keine Pause und ist immer für uns da. Dies wurde auch in der Geschichte „Spuren im Sand“ deutlich. In den Momenten im Leben in denen wir Gott am meisten brauchen, läuft er nicht nur neben uns her und begleitet uns, er trägt uns. Dann ist nur eine Spur im Sand zu sehen.
Die Pause hat er UNS geschenkt. „Der Sabbath ist für den Menschen da“. Das Ausruhen gehört genauso zu unserer Woche und zu unserem Leben wie die Arbeit. Wir dürfen und sollen Urlaub machen, weil wir es zum Leben brauchen.
Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst von der Band „Die Grusicals“. Atmosphärisch war die Kirche wie eine Pool- und Strandlandschaft gestaltet, mit Planschbecken, Liegestühlen und Sonnenschirmen, und flimmerte in verschiedenen Blautönen. In dieser Atmosphäre begann der Gottesdienst mit einem kleinen Anspiel, in dem Zoe (12) schlafend im Bett lag und von Urlaub träumte. Als plötzlich der Wecker klingelte und sie aus ihren Träumen gerissen wurde und ihr klar wurde, dass der Schulalltag bevorsteht. Nach dem Gottesdienst blieben die Besucher noch bei einem kühlen Getränk und leckerem Essen zusammen. Für die Jugendlichen war es eine ihrer ersten Erfahrungen einen Gottesdienst selbst zu gestalten. Es hat ihnen viel Spaß gemacht und sie freuen sich, auf IHREN nächsten Gottesdienst. *MHE*

Stammeslager 2023

Unter dem Motto „Low Waste“ machten sich am Fronleichnamswochenende knapp 40 Pfadfinder des DPSG Stammes St. Albert auf den Weg zum Stammeslager in Saarländische Jägersburg.
Mit nachhaltigen und möglichst unverpackten Lebensmitteln von lokalen Erzeugern und aus lokalen Geschäften wurden die Mahlzeiten gezaubert. Alles Handeln und auch die Spiele waren mit dem Gedanken an eine saubere Umwelt verknüpft, und das hat allen Teilnehmern einen riesen Spaß gemacht. Es hat sich wieder einmal gezeigt, dass Umweltschutz und Spaß nicht im Konflikt miteinander stehen.
Und so wie Baden Powell der Gründer der Pfadfinderbewegung sein Motto herausgegeben hat, haben die Pfadfinder St. Albert an diesem Lager die Welt wieder ein bisschen besser hinterlassen, als sie sie vorgefunden haben. *LZ*

KATH. PFARREI HL. EDITH STEIN

Kirche St. Albert
Madrider Weg 15
67069 Ludwigshafen
0621 652590
Pfarramt.LU.HI-Edith-Stein@bistum-speyer.de

Öffnungszeiten zentrales Pfarrbüro in Oppau
Mo.-Fr. 9-12 Uhr und Di. u. Do. 14-16 Uhr

GOTTESDIENSTE DER Pfarrei Hl. Edith Stein

Werktagsgottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Kirche.

Das Rosenkranzgebet, mittwochs um 14.00 Uhr.

Samstag	02.09.	22. Sonntag im Jahreskreis
St. Albert	18:00	Vorabendmesse
Sonntag	03.09.	22. Sonntag im Jahreskreis
St. Martin	08:30	Hl. Messe
Maria Königin	10:00	Amt für die Gemeinde zum Patrozinium und zum Kirchweihfest Maria Königin, anschließend Umtrunk
Samstag	09.09.	Samstag der 22. Woche im Jahreskreis
St. Albert	11:30	Taufe
Samstag	09.09.	23. Sonntag im Jahreskreis
St. Martin	18:00	Vorabendmesse mit Einführung des neuen Kooperators Pfr. Elsner
Sonntag	10.09.	23. Sonntag im Jahreskreis - **Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel (Medien)**
St. Albert	10:00	Amt für die Gemeinde, danach Frühschoppen
Samstag	16.09.	24. Sonntag im Jahreskreis - **Kollekte für Caritas Jahreskampagne**
Maria Königin	18:00	Vorabendmesse mit Einführung der neuen Messdiener
Sonntag	17.09.	24. Sonntag im Jahreskreis
St. Martin	08:30	Hl. Messe
St. Albert	10:00	Ökumenischer Gottesdienst zum Kirchweihfest mit anschl. Pfarrfest auf dem Vorplatz St. Albert
Samstag	23.09.	25. Sonntag im Jahreskreis
St. Albert	18:00	Vorabendmesse
Sonntag	24.09.	25. Sonntag im Jahreskreis
Maria Königin	10:00	Amt für die Gemeinde
Samstag	30.09.	26. Sonntag im Jahreskreis
St. Martin	18:00	Vorabendmesse
Sonntag	01.10.	26. Sonntag im Jahreskreis
St. Albert	10:00	Amt für die Gemeinde, anschließend "Neier Woi un Zwiwwelkuche" sowie Vortrag "Unterwegs mit dem Fahrrad für Missio" von Christoph Fuhrbach (Referent Weltkirche / Bistum Speyer
Samstag	07.10.	27. Sonntag im Jahreskreis
Maria Königin	18:00	Vorabendmesse
Sonntag	08.10.	27. Sonntag im Jahreskreis
St. Martin	10:30	Amt für die Gemeinde zum Patronatsfest Hl. Edith Stein sowie Wahlen zu den Pfarrgremien, anschließend Sektempfang

Kirchweihfest 2023

Am Sonntag **17. September 2023 findet um 10.00 Uhr zur Feier des 50-jährigen Bestehens beider Kirchen** ein **ökumenischer Festgottesdienst** mit musikalischer Gestaltung durch die Grusicals statt.

Im Anschluss wollen wir die Zeit als Gemeinschaft wie im letzten Jahr genießen. Für Essen und Getränke ist gesorgt, auch die Kinder dürfen sich schon auf die Hüpfburg freuen. Alles weitere erfahren Sie dann vor Ort.
Wer noch helfen möchte, darf sich gerne beim Gemeindeausschuss melden.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Manfred Johann Saffert
Eberhard Birnbaum

PFARREIKALENDER
September 2023

Do. 07.09. Do. 05.10.	Im Anschluss an den Gottesdienst **Frühstück** mit der Kolpingsfamilie im Pfarrhaus.
	Im Anschluss an die Sonntagsgottesdienste in St. Albert **Frühschoppen** im Foyer.
02.09.	**Ausflug zum Minigolf spielen nach Roxheim um 13.00 Uhr.** Treffpunkt auf dem Kirchplatz mit dem Fahrrad oder dem Auto. **Anmeldung! und Infos bei Richard Kriebel; info@kolpingevent.de**
01.10.	**Neier Woi un Zwiwwelkuche** Mit Christoph Fuhrbach."Unterwegs mit dem Fahrrad für Missio" nach dem Gottesdienst um 10.00 Uhr.

Bitte beachten Sie für alle Angebote die Aushänge an der Kirche St. Albert.

Pilates, Yoga + Entspannung
Mittwoch, 06.09. - Mittwoch, 29.11.2023

18.45 - 20.15 Uhr
10 Einheiten à 90 Minuten; Kursgebühr: 65,00€
Kursleitung: Frau Sigrid Schmitt

Wirbelsäulengymnastik
Mittwoch, 06.09. - Mittwoch, 13.12.2023

Kurs I 09.00 - 10.00 Uhr
Kurs II 10.15 - 11.15 Uhr
Kursleitung: Frau Christine Deimling

Kurs III 17.30 - 18.30 Uhr
Kursleitung: Frau Sigrid Schmitt

Je Kurs 12 Einheiten à 60 Minuten; Kursgebühr: 48,00€

Zumba
Dienstag, 12.09. - Dienstag 05.12.2023

18.00 - 19.00 Uhr
10 Einheiten à 60 Minuten; Kursgebühr: 40,00 €

Zumba-Kids
Dienstag, 12.09. - Dienstag 05.12.2023

17.00 - 17.50 Uhr
10 Einheiten à 50 Minuten; Kursgebühr: 35,00 €
Kursleitung: Frau Agnieszka Mingolla

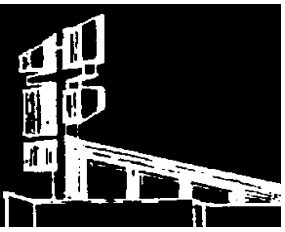
Mitzubringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe und Handtuch
In den Herbstferien finden keine Kurse statt.

Alle Kurse finden im Pfarrzentrum St. Albert,
Madrider Weg 15, 67069 Ludwigshafen/Pfingstweide statt.
Eingabe für Navi Londoner Ring 52.

Anmeldung:
Zentrales Pfarrbüro Heilige Edith Stein,
Telefon 0621 / 65 25 90, oder per Mail an
Pfarramt.LU.HI-Edith-Stein@bistum-speyer.de

Am Dienstag, 05. September 2023 findet die Mitgliederversammlung des **Kath. Krankenpflegevereins** um 18.30 Uhr im Gemeindesaal der Kirche St. Albert statt**.**

Protestantische Gemeinde



Region Nord

Pfingstweide Edigheim Oppau

	PFINGSTWEIDE	Edigheim	Oppau
So., 03.09.	Kerwe-Gottesdienst „uff pälzisch“ ***09.30 Uhr*** in Edigheim (Dekan i.R. Friedhelm Jakob/Edith Brünnler)		
So., 10.09.	Gottesdienst * ***10.30 Uhr*** (Metzger)	Gottesdienst ***09.30 Uhr*** (Fischer)	Gottesdienst ***10.30 Uhr*** (Fischer)
So., 17.09.	Ökumenischer Gottesdienst mit Kirchweihfest in **St. Albert** ***10.00 Uhr*** (Metzger/NN)	Gottesdienst ***09.30 Uhr*** (Gleich)	Gottesdienst Kirchencafé ***10.30 Uhr*** (Gleich)
Sa., 23.09.	***Kein Gottesdienst***	Gottesdienst ***18.00 Uhr*** (Henschel)	***Kein Gottesdienst***
So., 24.09.	Gottesdienst * ***10.30 Uhr*** (Jakob)	***Kein Gottesdienst***	Gottesdienst ***10.30 Uhr*** (Henschel)
Sa., 30.09.	***Kein Gottesdienst***	***Kein Gottesdienst***	Andacht zum Gemeindefest ***18.00 Uhr*** (Seinsoth)
So., 01.10.	Erntedankfest * ***10.30 Uhr*** (Metzger)	Erntedankfest Kirchencafé ***09.30 Uhr*** (Ferdinand)	Erntedankfest ***10.30 Uhr*** (Seinsoth)

***)** = Kirchenkaffee im Anschluss an den Gottesdienst

Wir trauern um unsere Gemeindeglieder
Wolfgang Mildner, Kopenhagener Weg
Monika Kaps, Straßburger Weg
Gerlinde Knopp, Brüsseler Ring
Werner Wurst, Brüsseler Ring
Karl Heinz Friedrich Vierling, Amsterdamer Straße

Getauft wurden
Luca Schwarz, Budapester Straße (Tauffest)
Linus Emil Klose, Pariser Straße (Tauffest)

Seniorenmittagstisch

Wir laden wieder zum Senioren-Mittags-Tisch ein. Um 12.00 Uhr ist der Tisch gedeckt.

Termine im September:
06. und 20. September 2023

Wenn Sie kommen möchten, Teilnahme nur mit ***telefonischer Anmeldung*** unter Telefon 0621-66 48 72 möglich.

Roswitha Bartels

Bibl. Monatsspruch September, Matthäus 16, 15

Jesus Christus spricht:
Wer sagt denn ihr,
dass ich sei?

KIRCHE MIT KINDERN

Hey, du bist eingeladen….
zum Kindergottesdienst

Wo? **Prot. Kirche Pfingstweide**
(Haupteingang Dr. Hans-Wolf-Platz)
Wann? **Sonntag, 10. September 2023**
Uhrzeit? **von 10.30 - 11.15 Uhr**

Deine Familie darfst Du gerne im Gottesdienst für die Erwachsenen abgeben. ***Wir freuen uns auf Dich***
Das Kindergottesdienst-Team

Unsere Gemeindegruppen laden ein

Frauenkreis
- ***Dienstag, 12. September****, 17.00 Uhr, Gemeindezentrum*
Thema: „Alt werden - Loslassen und versöhnt leben“
Referentin: Frau Gudrun Schönemann

Bastelworkshop Roswitha Bartels, Tel. 66 48 72
- Unsere nächsten Termine: ***06.09.; 20.09.;***
- ACHTUNG jetzt ***mittwochs*** 14-täglich, 14.00 Uhr

Bibel-Gesprächskreis Edith Sommer, Tel. 66 19 00
- *nach Vereinbarung!*
Wer die Bibel näher kennenlernen möchte, ist herzlich willkommen.

Nähtreff Sandra Löwel, Tel.: 0176-83 50 68 13
- jeden 1. + 3. Mittwoch im Monat, 17.30 Uhr

Kirchenchor für die Region Nord
- Chorleiter Thorsten Müller
- jeden Mittwoch 20.00 Uhr, Edigheim, Badgasse 19 (außer Ferienzeit) E-Mail: mueller.thorsten@gmx.de

Wir sind für Sie da!

Pfarramt, **Dekan Dr. Paul Metzger**, Brüsseler Ring 59
Tel 66 12 55 oder 06359/42 95, Fax 66 12 70

Öffnungszeiten Gemeindebüro, Brüss. R. 59, Tel 66 12 55
Montag 09.00 - 11.00 Uhr, Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag 09.00 - 11.00 Uhr
e-Mail: Pfarramt.Pfingstweide@evkirchepfalz.de

Stellvertreterin des Presbyteriums,
Frau Christine Keller Tel. 66 84 933

Kindergarten, Brüsseler Ring 57, Tel. 66 28 31
Leitung: Manuela Pascarella, kita.regenbogen@evkitalu.de
Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

Evang. Krankenpflegeverein, Brüsseler Ring 8
Frau Schneider-Storminger Tel. 66 23 61

Ökumenische Sozialstation Pfingstweide, Pariser Straße 1
Sr. Marica Kovacic Tel. 68 55 49-501

Diak. Werk, Falkenstr.19 (Sozial- & Lebensberatung, Kuren)
Tel. 520 44 17

Evang. Altenhilfe, Herxheimer Straße 51, Lu-Gartenstadt
Frau Martina Busch Tel. 55 00 30

Telefon-Seelsorge rund um die Uhr
-gebührenfrei, vertraulich- Tel. 0800 - 111 0 222

Schon wieder alles ganzanders? Konfi-Arbeit im „Kleinen Norden“

Ab September darf ich den Konfi-Jahrgang 2023-2025 betreuen. Ich bin schon ganz gespannt und freue mich sehr, denn durch die Jugendarbeit ist in mir überhaupt der Wunsch gereift, dass ich auch beruflich mit der Kirche weitergehen wollte.

Pfarrerin Frauke Fischer

Ich heiße Frauke Fischer, bin 38 Jahre alt und wohne in Friesenheim. Ich bin verheiratet und habe drei Kinder (6 1/2, 5 und 2 Jahre alt).
Als Pfarrerin bin ich im Kirchenbezirk Ludwigshafen eingesetzt und packe überall da mit an, wo ich gebraucht werde.

Umso mehr hat mich die Anfrage gefreut, ob ich mir die Arbeit mit den Konfis in der Region Nord vorstellen könnte. Aber ja, das kann ich mir sehr gut vorstellen.

Im September geht es los, einmal im Monat findet ein Konfi-Samstag statt, an welchem wir uns inhaltliche Themen erarbeiten. Um die Gemeinden besser kennenzulernen und das Erarbeitete vorzustellen, werden wir (die Konfis und ich) immer mal wieder Gottesdienste vorbereiten und feiern.

Wir rotieren durch die Gemeinden, Edigheim, Oppau und Pfingstweide, sodass wir jede Gemeinde in jeder Jahreszeit kennenlernen werden.

Ich habe Spaß an meiner Arbeit und glaube, dass der kommt, wenn man seine eigenen Wünsche und Ideen einbringen kann. Deshalb ist es mir sehr wichtig, die Konfis zu beteiligen, so dass sie ihre Wünsche einbringen und verwirklichen können und sich letztlich ihre Konfirmation selbst erarbeiten.

Mein Wunsch: Ich möchte, dass die Konfis sich in ihren Kirchen auskennen und sie als einen Ort erkennen, der ihr Zuhause sein kann.

Das klingt jetzt etwas romantisch, aber: Was wollen die Konfis und wie können sie in der Kirche heimisch werden? Und um etwas ändern zu können, muss ich aber zumindest „das Alte und den Rahmen“ kennen, damit ich überhaupt weiß, was mich stört.

Falls noch jemand aus der Gemeinde Lust und Kapazität hat, das Team der Konfi-Arbeit zu unterstützen, melden Sie/Ihr Euch gerne (am besten ab 16 Jahre aufwärts).

Pfarrerin Frauke Fischer
(0163-6704341)

Prot Kindertagesstätte
Regenbogen
Brüsseler Ring 57
67069 Ludwigshafen
Telefon 0621/66 28 31
E-Mail
kita.regenbogen@evkitalu.de

Kita Führungen

Liebe Familien,

wir laden Sie herzlich ein, sich an folgenden Terminen unsere Einrichtung anzuschauen.

Sie erfahren etwas über unsere pädagogische Konzeption und können anschließend Fragen stellen.
Ebenfalls können Sie eine Vormerkung tätigen, sofern Sie Ihr/e Kind/er noch nicht bei uns angemeldet haben.

Bitte melden Sie sich, für unsere Planung, immer 8 Tage im Voraus telefonisch oder per E-Mail bei uns an.

Mittwoch, den 20.09.2023 von 16.30 bis 17.30 Uhr
Mittwoch, den 22.11.2023 von 16.30 bis 17.30 Uhr

Wir freuen uns auf Sie
Das Leitungsteam der Kita Regenbogen

Kinderkram

Volles Programm für Kinder!

Hier findet Ihr alles, was so für Kinder läuft rund ums Protestantische Gemeindezentrum im Brüsseler Ring:

Krabbelgruppe

Hallo liebe Muttis und Krabbelkinder!

Wir treffen uns immer ***mittwochs von 9.30 bis 11.00 Uhr*** im Gruppenraum der Prot. Kirchengemeinde**.**
Wir laden ein zu Spielen, Liedern und Basteleien mit den Kleinsten. Auch Tipps und Gedankenaustausch der Muttis u.v.m. stehen auf unserem Programm. Na wie wär‘s nächsten Mittwoch?
Bei Interesse melden Sie sich bei **Sandra Löwel** unter Telefon: 0176/83 50 68 13. *Die Krabbelgruppe*

Prot Kindertagesstätte
Regenbogen
Brüsseler Ring 57
67069 Ludwigshafen
Telefon 0621/66 28 31
kita.regenbogen@evkitalu.de

Kitaabschied und Neubeginn!

In den letzten Wochen war in unserer Kita einiges los.

Nach der Preisverleihung des Deutschen Kitapreises ist der Alltag in unserer Kita wieder eingekehrt.

* Wir haben ein wunderschönes Familienfest mit allen Familien im Außengelände gefeiert.
* Alle neuen Familien haben wir bei einem Kennenlernnachmittag begrüßt.
* Als Team haben wir einen wunderbaren Betriebsausflug auf einem Schiff verbracht.
* Und wir haben 18 Vorschulkinder mit ihren Familien bei einem rauschenden Fest „verabschiedet“.

Im Moment planen wir unser großes Kitapreis Fest, das wir mit allen Familien und geladenen Gästen, die uns während unserer einjährigen Reise Deutscher Kitapreis 2023 begleitet haben, im September feiern werden. Hierzu mehr in der nächsten Ausgabe der Pfingst*weide* Zeitung.

Unser Fokus liegt nach den Sommerferien bei den neuen Kindern. Wir werden bis Ende des Jahres 19 neue Kinder und ihre Familien in unserer Kita begrüßen.

Wir wünschen Ihnen heute schon eine wunderbare, erlebnisreiche Zeit bei uns.

Allen Wuppis wünschen wir einen superguten Start in der Schule! *Das Regenbogen Team*

Falls Sie unserer Gemeinde eine kleine Spende zukommen lassen möchten, Spendenkonto:
Sparkasse Vorderpfalz
Prot. Kirchengemeinde Pfingstweide
IBAN: DE03 5455 0010 5001 1246 91, BIC: LUHSDE6AXXX

Statement der Sparkasse Vorderpfalz zur Presseanfrage der Pfingst*weide* Zeitung

"Wir bedauern den Schaden an unserem SB-Standort Ludwigshafen-Pfingstweide, der ein Selbstbedienungsterminal und einen Geldautomaten betrifft. Leider sind die Ursachen für diesen Schaden auf Umstände zurückzuführen, auf die wir keinen direkten Einfluss hatten.
Wir möchten betonen, dass wir den SB-Standort Ludwigshafen -Pfingstweide lediglich gemietet haben und daher auf die Unterstützung unseres Vermieters angewiesen sind. Über ein Jahr versuchten wir vergeblich, mit unserem Vermieter eine Einigung zu erzielen, um die bestehenden Baumängel zu beheben und wiederholte Wasserschäden zu verhindern, leider ohne Erfolg.

Aufgrund erneuter Wasserschäden infolge eines Starkregens Anfang September letzten Jahres mussten wir den SB-Standort dann aus Sicherheitsgründen erneut schließen. Für die dadurch entstandenen Unannehmlichkeiten entschuldigen wir uns bei unseren Kunden.

Derzeit empfehlen wir unseren Kunden, die benachbarte Geschäftsstelle Ludwigshafen-Edigheim (Bürgermeister-Fries-Straße 14) zu besuchen oder alternative Serviceangebote zu nutzen. Unsere Mitarbeiter stehen unseren Kunden gerne zur Seite und werden gemeinsam mit ihnen zufriedenstellende Lösungen finden.
Insbesondere ältere Menschen oder Personen mit eingeschränkter Mobilität, die Schwierigkeiten bei der Bargeldversorgung haben, können sich an ihren persönlichen Sparkassenberater wenden. Sobald es Neuigkeiten zum Standort in der Pfingstweide gibt, werden wir unsere Kundinnen und Kunden darüber informieren.

Wir möchten unsere betroffenen Kunden auch ermutigen, unseren Telefon-Banking-Service zu nutzen. Durch den persönlichen Kontakt mit unseren qualifizierten Beratern können Kunden ihre Bankgeschäfte bequem und sicher am Telefon erledigen.
Unser KundenDialogCenter steht von Montag bis Freitag von 08.00 bis 20.00 Uhr telefonisch unter der Nummer 0621-59920 zur Verfügung. Unsere Mitarbeiter beantworten Fragen, bieten Beratung an und führen Transaktionen durch.
Neben dem Telefon-Banking können Kunden auch digitale Medien wie WhatsApp, E-Mail und Live-Chat nutzen, um mit unserem qualifizierten Beratungsteam in Kontakt zu treten. Dies bietet den Kunden die Flexibilität, ihre Anliegen schriftlich zu klären oder einen direkten Austausch per Chat zu führen, je nachdem, was ihnen am besten entspricht."

Sparkasse Vorderpfalz

alpha APOTHEKE
Jürgen Dürrwang
Dr.-Hans-Wolf-Platz 1, 67069 Ludwigshafen
Tel. 0621/683 977 11 Fax. 0621/683 977 10

Unsere Leistungen:

- Umfangreiches Angebot; auch Naturarzneimittel und Schüssler-Salze
- Venenfachcenter seit 2012! Kompetente Beratung und Versorgung mit Kompressionsstrümpfen
- Verleih von Babywaagen und elektrischen Milchpumpen
- Payback
- Kundenkarte
- Fremdsprachen: Russisch, Polnisch, Französisch, Englisch, Serbisch

Kompetente und freundliche Beratung direkt vor Ort!

Wir freuen uns auf Sie!

SPORTVEREIN PFINGSTWEIDE E.V. SVP

Fußball Tischtennis Turnen

Neuer Vorstand im Amt!

Die diesjährige Mitgliederversammlung des SV Pfingstweide fand am 02. Juni 2023 in unserem Clubheim in der Budapester Straße statt.

Nach dem Dank an alle Vorstandsmitglieder für die abgelaufene Wahlperiode fanden nach den einzelnen Berichten und der Entlastung die Neuwahlen statt.

Die Wahlen brachten folgende Ergebnisse:

1. Vorsitzender:	Jürgen Thier
2. Vorsitzender:	Andreas Scupin
Kassenwart:	Joachim Haag
Schriftführer:	Wolfgang Weis
Pressewart/in:	N.N.
Vergnügungswart/in:	N.N.
Integrationsbeauftragter:	Yasin Altunöz
Beisitzer/in:	Gioenna Gebhardt
	Yasin Altunöz

Trotz intensivem Werben des Wahlleiters konnten zwei Positionen nicht besetzt werden.

Wenn ein Vereinsmitglied Interesse hat, die wichtigen Funktionen zu übernehmen, kann er/sie sich an ein Vorstandsmitglied wenden, um nähere Informationen zu erhalten.

Der Vorstand

Sabines Wollke7

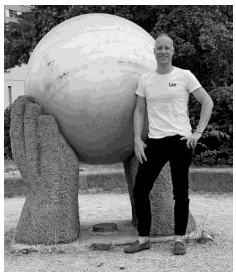
Die Wollness-Oase in Frankenthal

Ob stricken, häkeln oder sticken – wir bieten eine große Auswahl und kompetente Beratung

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag – Mittwoch 10.00 – 13.30 u. 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag geschlossen
Freitag 10.00 – 16.00 Uhr
1. 3. u. 5. Samstag im Monat 10.00 – 13.00 Uhr

ADRESSE:
Eingang: Schlossergasse
Sabines Wollke 7
Bahnhofstraße 11–15 67227 Frankenthal
Telefon: (06233) 4805477
E-Mail: info@sabineswollke7.de
www.sabineswollke7.de

SPD



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit dem 02. August 2023 bin ich Mitglied des rheinland-pfälzischen Landtages.

Ich bin für Heike Scharfenberger nachgerückt, der ich für ihre über 20-jährige Arbeit in der Kommunal- und Landespolitik herzlich danke.

Ihr stetiges Engagement und ihre erfolgreiche Arbeit für die Stadtteile Oppau, Edigheim, Pfingstweide, Oggersheim, Gartenstadt, Maudach und Ruchheim und natürlich für Ludwigshafen als Ganzes möchte ich mit voller Kraft fortsetzen.

Ob in meinem bisherigen Beruf als Lehrer, in der Kommunalpolitik oder nun in der Landespolitik: Der Mensch stand und steht im Mittelpunkt meines Handelns. Dabei stehen natürlich die Menschen in „meinen“ Stadtteilen an vorderster Stelle.

Klar ist dabei auch, dass Politik ein komplexes Geschäft ist, bei dem es unterschiedliche Interessen gibt und viele verschiedene Ebenen mitreden und mitentscheiden. Einfache Lösungen gibt es da nicht, und die Optimal-Lösung für alle ist daher kaum zu erreichen.

Und dennoch: Für die Bürgerinnen und Bürger im Wahlkreis mit aller Kraft alles zu geben, ist mein Anspruch.

Gemeinsam mit den Menschen in meinem Wahlkreis möchte ich eine verlässliche Politik entwickeln, die die Stadtteile und Ludwigshafen voranbringt. Diese Politik soll durch Moral und Werte geleitet werden.

Den Bürgerinnen und Bürgern will ich hierbei auch bei kritischen und komplexen Themen zuhören. Von großen Themen wie beispielsweise Zuwanderung, Globalisierung, Digitalisierung, Umweltschutz, Krieg und Friede bis hin zu lokalen Themen wie beispielsweise Sauberkeit und Sicherheit im Stadtteil – alles muss offen diskutiert werden können und alle Themen finden bei mir ein offenes Ohr. Ich werde hierbei jedes Anliegen und alle Gedanken, die mit dem Grundgesetz vereinbar sind, ernst nehmen.

Mein Wahlkreis, Ludwigshafen und die Pfalz sind meine Heimat. Mit Stolz vertrete ich sie in Mainz.

Deshalb bin ich in meinem Wahlkreis präsent und ansprechbar, um Anregungen, Wünsche und Ideen aufnehmen zu können.

Treten Sie daher gerne mit mir in Kontakt über:

info@gregoryscholz.de *Ihr Gregory Scholz*

Kleidersammlung

Die Protestantische Kirchengemeinde sammelt gut erhaltene Kleidung für die Bodelschwinghschen Anstalten in Bethel.

Abgabe nur in der Woche von

Montag, 09. Oktober bis Freitag, 13. Oktober 2023

Abgabe nur während unserer Öffnungszeiten:

montags 9 – 11 Uhr, **mittwochs 14 – 17 Uhr** und **freitags von 9 – 12 Uhr** im Prot. Gemeindezentrum, Brüsseler Ring 57.

Das Bild und der Augenblick!

"Hast du das Bild gemacht?", frage ich meine Frau und halte das Foto vom Strand hoch

"Ich? Wieso ich? Du hast doch die ganze Zeit die Kamera gehabt."

"Dann müssen wir uns eine neue Kamera kaufen", sage ich. "Warum denn?", fragt meine Frau, "das Bild ist doch gut."

Das finde ich nicht. Ich finde, es hat die Situation nicht richtig eingefangen.

Geht Ihnen das manchmal auch so? Sie schauen zuhause die Bilder an, die Sie im Urlaub gemacht haben. Vielleicht waren Sie in den Bergen oder am Meer. Sie haben vielleicht einen wunderschönen Sonnenuntergang fotografiert. Die ganzen Farben, die vielen Reflexionen, das war so wunderbar. Aber auf dem Bild sieht man das gar nicht. Das sieht irgendwie blass aus.

Mir geht das regelmäßig so. Auf dem Bild fehlt etwas. Aber was?

Ich glaube, es fehlt der Moment. Das Bild ist nur ein fader Abklatsch des Momentes. Der Moment war so schön. Der leichte Wind, das Salz auf der Haut, der Geruch von Seetang, die untergehende Sonne, der Sand unter den Füßen. Daheim ist es einfach nicht dasselbe

Den Moment können wir nicht festhalten. Manchmal ist das gut - denn wir erleben ja auch ganz böse und schreckliche Momente im Leben. Aber manchmal ist das auch schade. Die Sonne ist weg, das Farbenspiel ist vorbei. Unwiderruflich. Der Moment ist zu Ende.

Offenbarung - nennt die Bibel solche Momente. Oft sind es solche, die man gern festhalten würde und es doch nicht kann.

Offenbarung heißen sie, weil man in ihnen Gott begegnet. Wenn die Sonne ihre Strahlen in allen Farben auf die Erde scheinen lässt, oder wenn ein Freund herzhaft lachen muss, weil ich einen Witz gemacht habe, dann ist das für mich so ein Moment. Da fühle ich mich gut aufgehoben. Ich fühle mich geborgen und behütet. Ich fühle einen tiefen Frieden in mir und große Zuversicht. Das ist der Moment, den ich festhalten möchte. Ein Moment des Glücks. So ein Moment lässt mich an Gott glauben. Lässt mich auf Gottes Zusage vertrauen: Es wird alles gut.

Aber wenn ich das nächste Mal wieder einen Sonnenuntergang sehe, dann sage ich bestimmt wieder zu meine Frau: "Hast du die Kamera dabei?" *Dekan Dr. Paul Metzger*

EINSENDESCHLUSS Ausgabe Oktober So., 10.09.2023

Pfingst*weide*-Zeitung Ökumenische Stadtteilzeitung für die Bewohner der Pfingstweide
Herausgeber Protestantische Kirchengemeinde Pfingstweide, Brüsseler Ring 59, Tel.: 0621/661255
Kath. Pfarrei Hl. Edith Stein, Gemeinde St. Albert, Pfingstweide, Madrider Weg 15, Tel.: 0621/652590
Über den Abdruck von Texten und evtl. Kürzungen entscheidet das Redaktionsteam.
Für zugesandte Texte zeichnet der / die Einsendende verantwortlich.
Die Pfingst*weide*-Zeitung ist per E-Mail erreichbar unter: Pfingstweidezeitung@evkirchepfalz.de
Bitte geben Sie Ihren Beitrag in Text und Bild in digitaler Form ab.
Anzeigenanfragen über Petra Pfitzner per E-Mail an pfingstweidezeitung@web.de
Spenden Erbitten wir auf das Konto: Prot. Kirchengemeinde Pfingstweide, **IBAN DE03 5455 0010 5001 1246 91,**
Vermerk: „Spende Pfingst*weide* Zeitung“
Redaktionsteam P. Lorenčak, P. Pfitzner, Dekan Dr. P. Metzger, E. Weingardt

Dauerbrenner

Einige Themen bestimmen schon seit langer Zeit die Ortsteilpolitik, die Straßenbahn zur Pfingstweide (seit über 50 Jahren), die Zukunft des Gemeinschaftshauses (seit 2014) und die Zukunft des Einkaufszentrums (seit 4-5 Jahren) - sie sind auch teilweise Gegenstand unserer September-Kolumne:

Eigentlich wollten wir in der letzten Ortsbeiratssitzung nur wissen, wann der lang angekündigte Ausbau des Londoner Rings erfolgen soll. Aber völlig unerwartet baute die TWL ihr Fernwärmenetz dort aus. Anwohner und Ortsbeirat waren nicht informiert, statt gemeinsam mit der Stadt kostengünstig nur eine gemeinsame Baumaßnahme durchzuführen, baut jeder für sich. Die Kosten tragen zweimal die Einwohner. Besonders ärgerlich, am 06. September 2022 fragte die FWG im Ortsbeirat nach (TOP 23), welche Anlagenteile des Pfingstweidenetzes werden in den kommenden Jahren ausgetauscht – Die „Antwort“: „…in den vergangenen Jahren wurden Leitungsstrecken gemäß der Rehabilitationsstrategie ausgetauscht. Dies wird auch in der Zukunft so fortgesetzt und die Versorgungssicherheit somit gewährleistet.“

Ein ¾ Jahr später wird ein Drittel der Pfingstweide gesperrt, ich wünsche mir hier mehr Transparenz!

Ebenso tragen auch alle Einwohner, ob Mieter oder Eigentümer, die Kosten für den Ausbau der Straßen.

Über 40 Jahre hat es die Stadt versäumt für den Ausbau der Straßen Ausbaubeiträge zu erheben. Dann, 2010, wurden die ersten Ausbaubeiträge in Höhe von 0,10 €/m^2 festgelegt und 2014 erfolgte der Paukenschlag – Erhöhung von 0,10 € auf 0,33 € (der höchste Betrag für ein Wohngebiet – zum Vergleich: Ruchheim 0,04 €!). Fast 10 Jahre später warten wir noch immer auf den Ausbau der nunmehr über 50 Jahre alten Straßen.

In der letzten Ortsbeiratssitzung wurde jetzt der erste „Rohentwurf Ausbau Londoner Ring“ vorgestellt, der dem Ausbau des Brüsseler Rings gleicht.

Die Kreuzung Prager Straße/Londoner Ring soll ebenfalls einen Kreisel erhalten, die Haltestelle Prager Straße wird barrierefrei ausgebaut und gesplittet.

Als kleine Sensation wurde uns mitgeteilt, dass in Höhe des Kiga „Kecke Spatzen“ die Straßenbahnhaltestelle gebaut werden soll. Die Bushaltestelle soll weiterhin hinter der Madrider Straße verbleiben – über 300m entfernt, ob das sinnvoll ist?

Wir haben auch auf die im städtebaulichen Vertrag vereinbarte Planung in Höhe des Ärztehauses/Neue Mitte verwiesen! Der Ortsbeirat sprach sich gegen eine weitere Wartezeit bis zum Abschluss der Straßenbahnplanungen aus!

Auf unsere Frage nach dem „Kontostand“ der Einnahmen durch die Ausbaubeiträge wurden uns 300.000,- € genannt – nach fast 10 Jahren? Da müssen wir bei der nächsten Ortsbeiratssitzung ebenfalls nachhaken, es sind die Gelder unserer Einwohner/Innen!

Zum Schluss noch eine schlechte und eine gute Neuigkeit zum Einkaufszentrum: Die gute, der Baudezernent hat beim Dahlienfest angekündigt, dass „die notwendige Verschönerung der Anlagen und Wege rund um das Stadtteilzentrum angegangen werden.“

Die schlechte Nachricht kommt aus dem Dezernat der OB – Stadtentwicklung, die Machbarkeitsstudie zur Zukunft des EKZ musste zurückgestellt werden, da wegen der Haushaltssperre die Gelder nicht bis Ende des Jahres ausgegeben werden können und nach neusten Informationen nicht in das kommende Jahr übertragen werden können. Die Verwaltung will über den Städtetag erreichen, dass die zugesagten Mittel auf die kommenden Jahre übertragen werden können. Wir bleiben bei beiden Infos am Ball.

FWG damit sich in der Pfingstweide etwas bewegt

Sie erreichen uns per Mail unter: obr_oppau@fwg-lu.de, telefonisch unter: 0621 – 65 05 52 43 sowie auf Facebook unter: „FWG LU- Oppau, Edigheim und Pfingstweide“.

Ihr Tobias Riedel und Helge Moritz

Ökumenische Sozialstation LUDWIGSHAFEN

Termine und Themen MAKO-Treffen:

04.09.2023	*„Angina Pectoris“*
02.10.2023	*„Polyneuropathie“*
06.11.2023	*„Zöliakie“*
Dezember	*„Interne (geschlossene) Weihnachtsfeier“*

Wir werden uns, soweit es zulässig sein wird, weiterhin jeden **1. Montag im Monat** treffen bzw. am 2. Montag, wenn der erste ein Feiertag ist, **Uhrzeit: 19.00 Uhr.**

Marica Kovacic
Pflegedienstleitung
Ökumenische Sozialstation

Pfingstweide Miteinander

Ein Netzwerk von und für Bewohner

Dienstagscafé

Wöchentlich von 15.00 – 17.00 Uhr

Sonntagscafé

Im September findet das Sonntagscafé an folgenden Terminen statt: **Sonntag, 03. September 2023**
Sonntag, 24. September 2023

15.00 - 17.00 Uhr, Londoner Ring 2, Bewohnertreff

Ebenso findet:
Montags von 14.00 – 16.00 Uhr der **Spielenachmittag** statt; von 18.00 – 20.00 Uhr treffen sich die **"Kreativen Gestalter"; Internetcafé am 05. Oktober 2023** von 15.00 - 17.00 Uhr und an jedem ersten Freitag im Monat hat die "**Leihbücherei Bücherwurm"** von 15.00 – 17.30 Uhr geöffnet.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Tagesausflug nach Andernach

Der Tagesausflug am **09. September 2023** nach Andernach ist leider **ausgebucht!**

Grillfest

Am 21. Juli war wieder unser Grillfest. Nachdem alles aufgebaut war fing es an zu regnen. Als dennoch um 16.00 Uhr die ersten Gäste eintrafen freuten wir uns sehr.
Auch Petrus meinte es gut mit uns, denn der Regen ließ nach und die Sonne lugte hinter den Wolken hervor. Das Grillfest war gerettet und es trafen immer mehr Gäste ein.

Alles in allem fanden ca. 120 Leute den Weg zu uns, und wir waren fast ausverkauft.

Allen, die trotz des zunächst regnerischen Wetters da waren, sagen wir auf diesem Weg „vielen Dank" für Ihren Besuch. Nur durch Sie war es ein gelungenes Grillfest!

Unser Dank gilt auch den fleißigen Helfern, die beim Auf- und Abbau geholfen haben. Wie in jedem Jahr ist der Abbau der Biertischgarnituren und des Zeltes ohne Aufforderung „erledigt" worden. Inzwischen ist es wirklich ein Selbstläufer, und jeder weiß, wo er anpacken muss. Nochmals „vielen Dank" Euch allen!

Vorschau

19. November 2023 - **Weihnachtsbasar**
09. Dezember 2023 - **Fahrt zu einem Weihnachtsmarkt**

Die genauen Daten entnehmen Sie der Pfingst*weide* Zeitung und dem Aushang am Bewohnertreff.

Internetcafé

"Senioren mit Smartphone" ist eine kostenlose und werbefreie App, die für Android, Apple und Windows Geräte verfügbar ist.

Die App ermöglicht Senioren oder Menschen, die mehr über das Smartphone wissen möchten, viele neue Dinge zu lernen. Die App ermöglicht das Erlernen von den wichtigsten Symbolen(Icons), WhatsApp, Steuerungen, Internet, andere wichtige Apps und vieles mehr.

In praktischen Übungen und Quiz gibt es genug Möglichkeit das erlernte Wissen zu trainieren.
Zusätzlich gibt es jeden Sonntag um 12.00 Uhr einen neuen Wochentipp, mit aktuellen und relevanten Technikthemen und der passenden Erklärung. Wer sein Wissen über bestimmte Apps vertiefen möchte, kann in den Kursen mit Videolektionen eine detaillierte Anleitung finden.
Außerdem gibt es die Möglichkeit in dem Kommentarbereich oder in der WhatsApp und Signal Gruppen sich mit anderen Senioren über Technikfragen auszutauschen.

Von kompletten Anfängern bis Smartphone Profis gibt es für jeden einen guten Tipp und gute Anleitungen. Mit über 600 5-Sterne Bewertungen im App/Play Store sind die Nutzer sehr zufrieden.

Wir haben von dem Autor der App, Jonah Hadt, die Erlaubnis, diese App im Rahmen eines Workshops in unserem Internetcafé mit interessierten Seniorinnen und Senioren zu verwenden.
Wenn Sie Interesse haben, kommen Sie am **Donnerstag, dem 05. Oktober um 15:00 Uhr** in den Bewohnertreff im Haus Noah, Londoner Ring 2, zur Vorstellung der App und des Ablaufes des Workshops.

Haben Sie Fragen zum Nachbarschaftsverein Pfingstweide Miteinander e.V.?

Joachim Müller, Tel.: 0151 - 72 48 13 76
vorstand@pfingstweide-miteinander.de

Concierge-Bereich im Londoner Ring 2, Tel: 66 94 82 52
concierge@pfingstweide-miteinander.de

Neue Öffnungszeiten:
Montag 09.00 - 12.00 Uhr:
Donnerstag 13.00 - 16.00 Uhr

Weitere Informationen:
www.pfingstweide-miteinander.de

Miteinander im Stadtteil

Förderverein Protestantisches Gemeindezentrum Pfingstweide

Geschäftsadresse:
Brüsseler Ring 59, 67069 Ludwigshafen

NACHRUF

Mit tiefem Bedauern geben wir bekannt,
dass unser 1. Vorsitzender und Gründungsmitglied

Herr **Gerold Bläse**
am 03. August 2023 verstorben ist.

Die jahrelange geschätzte Zusammenarbeit im Vorstand hat uns geprägt und seine positive Sicht für die Gemeinsamkeit war für uns Inspiration und Motivation zugleich.
In großer Dankbarkeit verabschieden wir uns von einem liebenswerten Menschen. Wir werden ihn stets in unserer Erinnerung behalten. *Der Förderverein*

Gruber GmbH & Co. KG - Ludwigshafen, Nachtweide
WIR BILDEN AUS

Interesse? Dann freuen wir uns auf Deine E-Mail unter:
bewerbung@sped-gruber.de

Lorilu – 60 jähriges Städte-Partnerschafts-Jubiläum vom 12. bis 14. Mai 2023

Nach 1000 Kilometern und 14 stündiger Busfahrt erreichten die verschiedenen Delegationen aus Ludwigshafen (dt.-frz. Gesellschaft, Lorient-Kreis der evangelischen Kirche, Feuerwehr, „Pälzer Danzhaisel“, Pétanque -Spieler und einige Privatpersonen) die Partnerstadt an der bretonischen Atlantikküste. Wir Kirchenmitglieder wurden von unseren Freunden der unierten protestantischen Kirche Lorient herzlich empfangen. Es war, als wenn wir uns erst am Vortag das letzte Mal gesehen hatten, so schnell waren wir wieder vertraut miteinander, und die Verständigung auf Französisch bereitete keine Mühe.

Die Gastgeber der protestantisch-unierten Gemeinde Lorient und die Mitglieder des Lorient-Kreises auf der Uferwanderung

Wir, das waren fünf Mitglieder des Lorient-Kreises aus der Pfingstweide und Pfarrerin Barbara Schipper von der Lukaskirchengemeinde in LU-Süd mit ihrer erwachsenen Tochter. Wir erlebten ereignisreiche intensive Tage mit den französischen Freunden. Wir wanderten an der wunderschönen Küste des Atlantiks, wurden verwöhnt mit bretonischen Spezialitäten, genossen musikalische Darbietungen von keltischer Volksmusik der Spielmannszüge bis zu einem klassischen Flöten- und Orgelkonzert von Gemeindemitgliedern. Wir tauschten Erinnerungen aus und wir machten uns Gedanken, wie die Partnerschaft zeitgemäß weitergeführt werden kann.

Beim offiziellen Empfang im Rathaus von Lorient würdigten die beiden Bürgermeister, Fabrice Loher und Jutta Steinruck, die Anstrengungen der Franzosen und der Deutschen um Versöhnung zwischen den beiden Völkern nach Jahrhunderte langer Feindschaft und drei grausamen Kriegen.
1963 wurde die Städtepartnerschaft zwischen Lorient und Ludwigshafen besiegelt.

Frau Steinruck erwähnte ausdrücklich, dass bereits 1962 aktive Versöhnungsarbeit von einer Ludwigshafener Pfadfindergruppe geleistet wurde: die jungen Leute räumten in ihren Sommerferien Kriegstrümmer vom Grundstück der protestantischen Kirche in Lorient und schafften damit Platz für ein Haus zur Wiedereingliederung von alkoholkranken Menschen. Und damit war der Grundstein gelegt zur Partnerschaft zwischen den Kirchen.

Auch der Gottesdienst am Sonntagmorgen stand ganz im Zeichen der Versöhnung. Pfarrerin Barbara Schipper hielt die Predigt in französischer Sprache zu Worten des Apostel Paulus: „Sehet zu, dass keiner Böses mit Bösem jemand vergelte, sondern allzeit jage dem Guten nach, untereinander und gegen jedermann“ (1.Thess 5,15). Nach einem Gedenken an Ursula Päßler und Jürgen Sommer, die sich beide sehr aktiv für die Partnerschaft engagiert haben, endete der Gottesdienst sehr bewegend mit dem gemeinsamen Abendmahl im großen Rund des Kirchenraums.

Nachmittags hatten wir Gelegenheit, die ehemalige U-Boot-Basis des deutschen Militärs zu besichtigen. Was hat es damit auf sich? Nach dem Krieg sollten diese Bunker gesprengt werden, aber das gelang nicht, weil die verbaute Betonstruktur unzerstörbar ist.

Bei der Führung wurde das verdeutlicht. Nach jahrelangem Nichtstun entschloss sich die Stadt Lorient, das Beste aus den Überresten des Krieges zu machen, und es entstanden ein Museum mit einer Gedenkstätte und neue Industriebetriebe auf dem Gelände und in den alten Gemäuern, Werften und Reparaturwerkstätten für Segelyachten und Restaurants.

Vielleicht passt das auch zum Gedanken der Versöhnung: „Weiter in der Zukunft leben, auch auf den alten Ruinen“?

In einer Diskussion über die deutsch-französischen Beziehungen in der Vergangenheit und in der Zukunft, die Pfarrer Etienne Berthomier und der Kirchenratsvorsitzende Jean-Pierre Etcheverry vorbereitet hatten, wurde deutlich, dass das friedliche Zusammenleben in Europa in den letzten Jahren zur Selbstverständlichkeit geworden ist.

Diese wurde aber durch den Krieg in der Ukraine schwer erschüttert. Dafür zu sorgen, dass die Freundschaft zwischen den Völkern auch in Zukunft Bestand und Vorrang hat vor den politischen und wirtschaftlichen Rivalitäten unsere Länder, ist die große Herausforderung für die neuen Generationen.

Die Partnerschaft zur protestantischen Gemeinde Lorient soll auf jeden Fall weiter gepflegt werden. Da Pfarrerin Schipper den Kontakt aufrechterhalten wird, verlagert sich der Schwerpunkt des Lorient-Kreises in die Kirchengemeinde LU-Süd. Der traditionelle Partnerschaftsgottesdienst soll am 12. November 2023 stattfinden. *Ursula Hollborn*

Förderverein Protestantisches Gemeindezentrum Pfingstweide

Geschäftsadresse:
Brüsseler Ring 59, 67069 Ludwigshafen

Einladung zum Konzert mit dem Kirchenchor der Apostelkirche aus Lustadt

Sonntag, 24. September 2023, 17.00 Uhr Prot. Gemeindezentrum Pfingstweide

Unter dem Motto **„One Moment In Time“** hören Sie Lieder aus Pop, Gospel, Chansons und neue geistliche Lieder.

Freuen Sie sich auf ein begeisternd, berührend und schönes Konzert.

Für das leibliche Wohl ist in der Pause wie immer bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei. *Der Förderverein*

Kolpingsfamilie
Ludwigshafen-Pfingstweide

Der Weg zum Lama-Führerschein

Am 09. Juli 2023 machte sich eine bunte Schar von mutigen Mitgliedern des Familienkreises der Kolpingsfamilie Ludwigshafen-Pfingstweide auf in den Pfälzer Wald. Ziel der 19 Mutigen war die Erlangung des Lama-Führerscheins.

Dazu ging es nach Annweiler am Trifels zu den Pfalz-Lamas. Am Ende des dortigen Kurparks ist das große Gehege der rund 30 Tiere, die eigentlich eine Art Kamel sind.
Lamas erreichen eine Schulterhöhe von 110 bis 130 cm, manchmal sogar auch bis 140 cm und ein Gewicht von 120 bis 150 kg. Wenn sie an Menschen gewöhnt sind, lassen sich tolle Touren mit ihnen machen – vorausgesetzt, das Leittier bleibt auf dem Weg und fällt nicht über das Grün am Wegesrand her. Denn das ist die eigentliche Schwierigkeit bei der Erlangung des Lama-Führerscheins:

Rechts und links locken so viele Bäume, Sträucher und Gräser, für die die Lamas ihrer Meinung nach überhaupt unterwegs sind. Sie davon abzuhalten war nicht immer eine einfache Aufgabe.

Der Truppe aus neun Erwachsenen und zehn Kindern gelang es aber unter fachkundiger Anleitung den Tross von neun Lamas einen beschaulichen Weg unterhalb der Burg Trifels durch den Wald zu führen.

Auf halber Strecke durften die Lamas entspannt das Grün am Wegesrand plündern, während sich die Führerschein-Aspiranten mit theoretischem Wissen über die Anden-Bewohner beschäftigten. Nachdem alle Fragen gestillt und alle Tiere gesättigt waren, ging es zurück zum Lama-Gehege, wo alle Teilnehmer den begehrten Lama-Führerschein erhielten.

Nach dem obligatorischen Gruppenbild ging es noch zum Picknick in den Kurpark, bevor der ereignisreiche Tag langsam zu Ende ging.

Marc Schmidt

Katholische Kindertagesstätte
St. Albert
Londoner Ring 52
67069 Ludwigshafen
Telefon: 0621 / 66 72 76

Abschiedsfest der Schulkinder mit dem Stück Zogg

Am Samstag, den 01. Juli feierten wir unser Abschiedsfest mit den Schulanfängern. Die Kinder haben dafür mit großer Begeisterung das Stück Zogg, nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Axel Scheffler, einstudiert. In einer Kinderkonferenz wählten die Kinder zuvor zwischen drei Kinderbüchern das Thema für ihr Abschlussfest aus.
Dafür haben sie sich eigenständig die Rollen ausgesucht und auch neue Rollen dazu erfunden. Bei unserem Drachen Zogg gab es nicht nur eine Prinzessin, sondern gleich sieben! Und Frau Drache hatte zwei Assistentinnen! Bei der Umsetzung und der Gestaltung des Bühnenbildes brachten die Kinder ebenfalls ihre Vorschläge und Ideen mit ein. Bei der Aufführung gab es Musikstücke, die die Kinder mit Instrumenten begleiteten.

Um 13.30 Uhr startete die Aufführung im „Großen Saal“ der katholischen Kirche. Die Kinder konnten das Publikum mit ihrer Darbietung restlos begeistern. Dies konnte man an der Ruhe im Saal, dem lauten Beifall und dem immer wieder kehrenden Lachen des Publikums an manchen Stellen spüren.

Sophia hat unser Abschlussfest gemalt. Auf dem Bild sind Frau Drache, Zogg und die anderen Drachen zu sehen. Frau Drache überreicht Zogg den goldenen Stern.

Über 250 Gäste waren der Einladung gefolgt und feierten mit uns auch noch nach der Aufführung auf dem Kirchplatz weiter. Es gab ein leckeres Kuchenbuffet und Hot Dogs. Kühle Getränke und ein Eis vom Eiswagen sorgten für eine willkommene Erfrischung.
Auch eine Tombola und Spiele wie Eierlaufen, Ringwerfen und Hüpfkästchen aus Kreide sorgten für jede Menge Spaß.

Dank der fleißigen Mithilfe von Eltern, Freunden und Familie war es ein gelungenes Fest.

Dahlienfest 2023
Ein großer Spaß für Groß und Klein!

Am Freitag um 18.00 Uhr eröffnete unser Schirmherr Frank Meier das diesjährige Dahlienfest mit dem traditionellen Fassbieranstich und dem anschließenden Leberknödelessen.

Die Lose unserer diesjährigen Blumen-Tombola waren innerhalb kürzester Zeit verkauft. Es wurde gefeiert und getanzt bis weit nach Mitternacht.

Das Bouleturnier am Samstag fand bei strahlendem Sonnenschein statt und Markus Fabian ging als Sieger hervor, gefolgt von Volker Frech und Özgür Dokgöz.

Die Stimmung war ausgelassen und einfach super.

Der Sonntag begann traditionell mit dem Schafkopfturnier.

Ab 14.00 Uhr konnten sich die Kinder schminken oder mit einem Tattoo verschönern lassen.

Unser Tanzbär Olga erschien um 15.00 Uhr und tanzte mit den Kindern zur Kinderdisco. Die Kinder waren total begeistert.

Pünktlich um 18.00 Uhr wurden die Hauptgewinner der diesjährigen Tombola gezogen.

Der 1. Preis - 1g Goldbarren gewann Melanie Schneider der 2. Preis - einen Tankgutschein ging an Daniela Schinke und last but not least erhielt Franziska Harnot den 3. Preis einen Eisgutschein. Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinner.

Vielen Dank an alle Besucher, die mit uns gefeiert haben und sich nicht von den Wetterkapriolen abschrecken ließen und natürlich ein großes Dankeschön an die Helfer, ohne die so ein Fest nicht möglich wäre.

Wir freuen uns schon auf das nächste Dahlienfest, das immer am ersten Wochenende im August stattfindet.

Petra Pfitzner
Schriftführerin

Gemeinnütziger Kleingartenbauverein
Ludwigshafen - Nachtweide e.V.
67069 Lu-Pfingstweide · Muldenweg 6
Tel. 66 78 58 · kgbv-nachtweide@web.de

Dahlienfest vom 04. - 06. August 2023